

Wichtige Info zur Zugteilnahme unseres Fastnachtsumzuges am 26.02.2017

Unsere Komiteemitglieder und Ordnungshelfer, sowie Polizei und Feuerwehr wollen den Umzug zusammen und in Fluss halten.

Ihren Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten!

Der Zug wird per Funk durch die Polizei überwacht und gesteuert.

Wir sehen es als **Selbstverständlichkeit**, dass die Fahrer von Zugfahrzeugen vor und während des Umzuges den **Genuss von alkoholischen Getränken zu unterlassen haben**.
Bei Zuwiderhandlung zahlt auch keine Versicherung!

Die Fahrer sind für das **ordnungsgemäße Führen** Ihres Fahrzeuges **selbst verantwortlich**. Bei groben Verstößen sind die Polizei und Hilfskräfte berechtigt den Wagen aus dem Zug zu nehmen.

Ebenso muss bei den **Fußgruppen** von den Verantwortlichen darauf geachtet werden, dass die Teilnehmer **nicht alkoholisiert** teilnehmen!

Des Weiteren ist strengstens darauf zu achten: **Während des Umzuges keine alkoholischen Getränke an Jugendliche unter 18 Jahren zu verteilen bzw. auszuschenken!**

Ganz wichtig: Umzug und Fastnachtsmeile müssen absolut „glasfrei“ bleiben!!

Personenbeförderung

Personen dürfen erst auf Ihrem Aufstellungsplatz den Wagen besteigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach gültiger Rechtsprechung, der **Personentransport** auf den **Ladeflächen** der Zugwagen bei der **An- und Abfahrt**, bzw. **zum und vom Umzug** untersagt ist. Ansonsten besteht **kein Versicherungsschutz**. Der **Fahrer** ist hierfür **selbst verantwortlich**.

Schon beim Wagenbau sollte auf folgendes geachtet werden:

Die Wagen müssen so stabil sein, dass sie den Belastungen durch Aufbauten bzw. Personen standhalten und die Personen vor dem Herabfallen geschützt sind.

Höhe - wegen der Unterführung Lorsche Straße: wegen Brückenschaden nur noch:
maximal 3,90 Meter

Breite - maximal **2,50 Meter**

Brüstungshöhe, so weit Personen auf dem Wagen sind: **0,90 Meter**

Die Brüstungen müssen stabil gesichert sein, damit niemand während des Umzuges herunterfallen kann!

Seitenverkleidung: an **Zugmaschine** und **Hänger** sollten so weit als möglich runtergezogen sein, wegen erhöhter Unfallgefahr, damit keine Kinder unter den Wagen kommen können!

PKW als Werbeträger und Cabrios dürfen nicht teilnehmen!

Besonderer Hinweis:

Wichtig!! Die Wagen müssen jeweils seitlich vorne und hinten durch Begleitpersonen abgesichert werden um auf evtl. Gefahren und Hindernisse rechtzeitig den Fahrer aufmerksam machen zu können!!

Bitte achten Sie darauf, egal ob Wagen oder Fußgruppe, dass Sie **immer Anschluß an den Vordermann** halten, damit der Zug nicht abreißt.

Abstand zwischen den **Wagen** und **Gruppen**: mindestens **15 m** einhalten!
Bei einem evtl. **Defekt am Wagen** bitte **sofort beiseite** bzw. in die **nächste Nebenstraße** fahren, damit der **Zug nicht behindert** wird und dadurch ins Stocken gerät.

Sollte der Wagen wieder in Ordnung gebracht werden können, kann sich der Teilnehmer da **wieder** in den Zug einreihen, wo sich die **nächste Möglichkeit** bietet.

Auf den **Wagen** und **entlang der Zugstrecke** dürfen **keine bengalischen Feuer** verwendet werden.

Achtung!! Weisen Sie Ihre Mitwirkenden darauf hin: Beim Werfen von **Bonbons, Eis** etc. ist äußerste Vorsicht geboten. Zum einen sollte dies nicht zu weit in die Menge aber auch nicht direkt vor dem Wagen geworfen werden. **Lebensmittel müssen** auch als solche **klar erkennbar** sein. **Für willkürliche Treffer auf Personen oder sonstiges übernehmen wir keine Haftung für evtl. Schäden.**

Vorsicht: Festes und gezieltes Werfen auf Personen führt zu erheblichen Verletzungen. Nicht auf Transparente und Werbeflächen von Geschäften werfen.

Kein Trockeneis von den Wagen **werfen! Verletzungsgefahr!**

Knallkörper, Flaschen, Korken, Unrat und Flyer jeder Art dürfen nicht als „Wurfmaterial“ verwendet werden.

Wird dies trotzdem festgestellt, haben die Zugleitung, bzw. Polizei oder Ordnungshelfer das Recht, den Wagen auch während des Umzuges **sofort** aus dem laufenden Zug zu entfernen.

Die Versicherung und wir als Zugkomitee lehnen es ab, für Schäden aufzukommen, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen!!

z.B. gezieltes Werfen ist Vorsatz, für evtl. auftretende Schäden **haftet** der **Verursacher selbst**.

Wichtig

Evtl. **Unfälle** oder **Sachschäden** – auch eingeworfene Fensterscheiben – bitte **SOFORT** – **nach dem Umzug** beim Zugkomitee melden, damit sie der Versicherung gleich mitgeteilt werden können.

Wir sind nach dem Umzug - noch ca. 90 Minuten - im Hotel **Halber Mond** anzutreffen, wo wir **persönlich** evtl. Meldungen entgegen nehmen.

oder bei Frau Zugmarschall, Mobil-Nr. 0176 80 69 15 33

und 2. Vorsitzender Jean Hafner, Mobil-Nr. 0172 62 41 498)

Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

Auf längere Darbietungen während des Umzuges bitten wir zu verzichten, da sonst der Zug nicht mehr in Fluss bleibt und auseinanderreißt.

Der **Unterzeichner zur Anmeldung** an der Zugteilnahme – ob Fußgruppe oder Wagen – ist gleichzeitig dazu **verpflichtet** alle diese **Informationen** an seinen Verein, Gruppe, Organisation etc. **weiter zu geben** und zu **veranlassen**, dass diese auch strengstens **eingehalten** werden.

Musik auf den Wagen

Hier ist besonders drauf zu achten, dass die Beschallung **nicht zu laut** aufgedreht wird – **höchstens 90dB** -, da es bei den letzten Umzügen viele Beschwerden der einzelnen Musikgruppen gab, die durch die andauernde dröhnende Beschallung teilweise nicht mehr spielfähig waren. Kontrollen werden durch das Ordnungsamt der Stadt Heppenheim vorgenommen,

Bitte auch hier gilt: **Rücksicht und Respekt gegenüber anderen Zugteilnehmern.**

Ebenso behalten wir uns hier vor, bei Zuwiderhandlung den Wagen / Fußgruppe aus dem Zug zu entfernen

Abfallentsorgung nach dem Umzug

Zur Entsorgung des Abfalls – **nur vom Umzug** - steht ein Container auf dem **Parkplatz am Stadion** zur Verfügung.

Auflösung des Umzuges:

Besonders wichtig für die Fahrer: Auflösung des Umzuges am **Ende der Gräffstraße in Richtung B 3!**

Besonders möchte ich anmerken:

All diese „**Regeln**“ sind **keine Willkür** vom Komitee oder mir als Zugmarschall, sondern sichern Ihnen - als Zugteilnehmer - die Zuschauer und uns vor bösen Überraschungen und sollen helfen Unfälle zu vermeiden.

Nur dadurch ist es möglich, dass wir auch in diesem Jahr bei unserem Umzug Spaß und Vergnügen haben und noch gerne und lange an diesen Umzug denken können.

Nach dem Umzug laden wir wieder ALLE ein zu unserer

„11. Großen Open-Air Faschingsparty“

**auf unserer Heppenheimer Fastnachtsmeile am Graben
(Ausgang Kellereigasse gegenüber Bürgerbüro / Landratsamt)**

Dem Zug und allen Teilnehmern,
unseren Besuchern und Zuschauern
wünschen wir gutes Gelingen, sonniges Umzugswetter und viel, viel Spaß!

**Danke für Eure Mithilfe und Mitgestaltung zum Gelingen unseres
55. Hepprumer Fastnachtsumzuges am 26. Februar 2017
durch Heppenheims Straßen und Gassen!**

Wir grüßen mit „HELAU“

Das Zugkomitee
und
Frau Zugmarschall Barbara I.

Wichtig!!! Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2017

**Abholen der Zugnummern und der Munition
Donnerstag, den 23. Februar 2017 zwischen 17 Uhr und 18:30 Uhr
in der Fastnachtshalle (Wagenbauhalle) Kalterer Straße 32 A in 64646 Heppenheim**

Anhang Nr. 1 zum Info-Blatt für den 26.02.2017

Achtung an ALLE!!!

Anhang Nr. 1 zum Info-Blatt für den 26.02.2017

Achtung an ALLE!!

Auflösung des Umzuges:

Da die Baustelle auf dem Graben nicht fertig wird, ändert sich die Auflösung des Umzuges wie folgt:

Von der Kellereigasse aus RECHTS abbiegen und von dort in die Werlestraße in Richtung Wilhelmstraße bzw. auf B 3!

Wagen mit Musik:

Alle Wagen, die ein Aggregat für die Musik benötigen, MÜSSEN einen Feuerlöscher auf dem Wagen mitführen! Wird kontrolliert.